

Fakten zur 72-Stunden-Aktion

„Uns schickt der Himmel - die 72-Stunden-Aktion des BDKJ“ läuft vom 23. bis zum 26. Mai 2019 zum zweiten Mal bundesweit. Während der Aktion des BDKJ und seiner Diözesan- und Jugendverbände engagieren sich junge Menschen in ganz Deutschland drei Tage lang für ein soziales Projekt in ihrer Nähe. Vor der Aktion haben sich über 81.000 Engagierte aus katholischen Jugendverbänden und auch Schulklassen, Jugendeinrichtungen und anderen Gruppen angemeldet. Alle Informationen zur Aktion gibt es auf www.72stunden.de.

Angemeldete Teilnehmende: über 81.000
Angemeldete Gruppen: über 3.300

Stand: 22. Mai 2019 - 17:07 Uhr

Am Sonntag, 26. Mai, wird der BDKJ die Anzahl der Beteiligten an der 72-Stunden-Aktion bekanntgeben.

31 internationale Gruppen in Argentinien, Bolivien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Chile, Kolumbien, Nordirland, Österreich, Pakistan, Peru, Rumänien, Südafrika und Ukraine sind angemeldet.

Nördlichste Gruppe weltweit: Aktionsgruppe Harrislee (bei Flensburg)
Südlichste Gruppe weltweit: Kolping Villarrica im Süden von Chile
Südlichste Gruppe in Deutschland: Gruppenstunde Partenkirchen (Garmisch-Partenkirchen)

Schirmherrschaften:

Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Reinhard Kardinal Marx, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Bundesweite Eröffnung: 23. Mai um 17.07 Uhr in Würzburg
Bundesweiter Abschluss: 26. Mai um 17.07 Uhr in Hamm

Themenbereiche der Projekte:

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues Lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten



Die Projektvarianten:

- Do it
Die Aktionsgruppe hat von der Idee über die Planung bis zur Durchführung ihrer Aktion alles selbst in der Hand.

- Get it
Die Aktionsgruppe bekommt eine Aufgabe gestellt, die sie vorher nicht kennt. Der regionale Koordinierungskreis hat das Projekt zuvor entwickelt und die nötigen, vorbereitenden Kontakte hergestellt. Erst mit dem Startschuss zur Aktion erfährt die Gruppe welches Projekt sie umsetzt.

- Connect it
Bei der Anmeldung können die Aktionsgruppen sowohl bei der „Do it“-Variante als auch bei der „Get it“-Variante den Zusatz „Connect it“ auswählen. Die 72-Stunden-Aktion wird dann in Kooperation mit einer anderen Gruppe oder Organisation durchgeführt. Dies kann zum Beispiel eine Kooperation mit einer Flüchtlingsorganisation oder auch mit dem Offenen Ganztage vor Ort sein.

Pressekontakt:

Mareike Thieben · thieben@bdkj.de
fon 0211 . 46 93-155 /-240 ·
mobil 01 76 . 17 95 60 99

Herausgeber:

BDKJ-Bundesstelle · Referat für
Öffentlichkeitsarbeit
Carl-Mosters-Platz 1 · 40477 Düsseldorf

